

(Free) Der Untergang der Welt: Roman

Der Untergang der Welt: Roman

Von Juel Larsen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #128384 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-03Erscheinungsdatum: 2014-06-03File Name: B00JR74LNY | File size: 20.Mb

Von Juel Larsen : Der Untergang der Welt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Untergang der Welt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wunderbar historischVon CogitoLeiderJa, dieses Buch ist ein historischer Roman und er spielt whrend bzw. mitten im ersten Kreuzzug.Doch neben all den historischen Zusammenhngen und Personen, erzht Juel Larsen auch eine ganz

andere Geschichte - jedenfalls für mich. Denn was hier mit sehr viel Ironie beschrieben wird, ist nicht nur ein Sittengemälde der Zeit um 1095, sondern auch ein Spiegelbild des Menschen im ganz Allgemeinen. Neben der Absurdität der gesamten Aktion - Hunderttausende machen sich auf den Weg, um Jerusalem zu befreien, also ehrlich, jede Völkerwanderung war Kinderkram dagegen - sind auch die 'Kreuzfahrer' nicht ohne, Menschen eben, die sich ihre Welt so zurechtbiegen, bis sie beinahe bricht. So sind es auch die kleinen Geschichten, zwischenmenschliche und historische, die mir die Tränen in die Augen getrieben haben. Sei es aus Unglückseligkeit (wie doof sind die eigentlich) oder auch aus der Fassungslosigkeit darüber, dass sich doch im Grunde nichts geändert hat. Oder einfach, weil Juel Larson es so gut versteht, die Zwischentöne wiederzugeben, kleine Spitzen zu verteilen und doch gleichzeitig auch den Zeitgeist nicht unberücksichtigt zu lassen. Dies ist definitiv kein historischer Roman, den man in jeder Bahnhofsbuchhandlung findet, sondern vielmehr ein leicht satirisches Werk mit Bildungsauftrag, das neben Fakten jedoch das pralle Leben darstellt. Allein der Satz mit den ritterlichen Tugenden (erst vergewaltigen und dann töten) zeigt vielleicht, was ich meine. Stilistisch hat mich 'Der Untergang der Welt' schon von den ersten Szenen her berzeugt. Ja, der Mann kann schreiben (wen wundert es?) und er benutzt Sprache wie eine Nadel, die mal hierhin, mal dahin sticht. Immer treffsicher, immer pointiert und immer so, dass das Kopfkino beinahe Probleme hat, weil viele Bilder nicht so sind, wie es eben scheint und man 'nachbessern' muss. Das Nachwort allerdings hat mich irritiert, denn glaubte ich doch, die allgemeine Kritik am Menschen auch auf die heutige Zeit übertragen zu können, so bezieht sich der Autor hier auf eine Zeit vor dem Kreuzzug, um zu erklären, wie 'verpeilt' die Menschen waren. Waren? Doch diese Entscheidung berlasse ich gerne anderen Lesern. Mich hat das Buch wunderbar unterhalten - und es war definitiv nicht so, wie ich es erwartet hatte. Fazit? So macht Lesen Spaß! Und Geschichte sowieso! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durch das Fegefeuer und zurück von Heinz Kulas Es ist der Roman über einen dänischen Ritter, der auszieht, weil seine Frau ihn betrogen hat und stirbt. Er fühlt sich schuldig und will die Schuld durch die Teilnahme an einem Kreuzzug büßen. Die Reise führt nach Jerusalem. Motiv der meisten Kreuzfahrer ist nicht die Liebe, sondern Gier nach Geld und Land, Macht. Es geht um Intrigen, Völkermord an Juden im Süddeutschen. Der kalte Blick des Autors schaut hinter die Parolen der Kirche, der Menschenleben in ihrem Machtspiel nicht viel wert sind, besonders wenn sie nicht rechtgläubig sind. Der Vollständigkeit halber, es gibt Personen, die man ritterlich nennen kann, darunter auch "unglückseligen" Araber. Der Ritter Rane ist eine moderne Figur. Er zweifelt. Er fühlt sich schuldig. Er kennt Mitleid und Empathie. In vielen Stationen, die historisch belegt sind, wird der Leser mitgenommen zu der dunklen Seite des Mittelalters. Rane wird in diesen Strudel hineingerissen. Er wird neuerlich von einer Frau betrogen, ein Findelkind, dessen er sich angenommen hat, wird ihm entrisen. Frieden findet er in seiner nordischen Heimat. Hier ist ein Ritterroman, so saftig wie nur irgendeiner. Mit Tiefgang. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gott sei Dank es ist vorbei.... Von Jacqueline Mit diesem Zitat aus Max und Moritz lässt sich der Roman wohl am besten beschreiben. Wohl in kaum einem Roman habe ich so viel Informatives gefunden, was ich so wenig ein- und zuordnen konnte. Doch, vielleicht noch in Gullivers Reisen. Auch da hat kein Mensch die Ironie hinter den Geschichten zuordnen können. Zudem ist der Schreibstil des Autors derartig zu wünschen übrig, dass ich dieses an sich interessante Thema sterbenslangweilig fand. Klar, er hat sich Mühe gegeben, Ungeheuerlichkeiten zum Besten zu geben, die man heutzutage so nicht mehr nachvollziehen kann aber in einer holprigen Folge von seitenlangen zuerst verschachtelten Szenen, die mich, weil ich den Sinn irgendwie nicht mehr begreifen konnte, fast zur Verzweiflung gebracht haben. Klar kann man Lesezeit auch so in die Länge ziehen, indem man ständig 2 Seiten zurück blättern muss, um den Anfang eines Satzes noch einmal aufzugreifen und so das Geschehene zu begreifen versucht. Und so kommen dann auch die Protagonisten daher: der Däne, wie hier er doch gleich nochmal.... Rane, depressiv, weil sich die Frau ertränkt hat, wieso eigentlich depressiv, denn sie erwartete doch ein Kind welches den Vermutungen zufolge nicht seines war.... und geliebt hat er sie doch auch nicht, oder doch? Dann das Mädchen Rachel, Ysobel später genannt. Wozu findet er die und nimmt sie in einem Akt von Menschlichkeit mit auf den Kreuzzug nur damit sie ihm später abhanden kommt. Das Abhandenkommen ist ja noch nachvollziehbar, aber irgendwie ist das alles so depressiv und unlesbar beschrieben, dass sich die Handlungsfiguren für den Leser einfach irgendwie nicht nachvollziehbar auflösen. Nein, da wird was vorgegeben und Schluss, Punkt, nichts aber auch gar nichts wird der Fantasie des Lesers berlassen. Die de Hodensacks, man brauchte sich nicht mehr über diese fiesen Betrüger aufregen, denn das hat der Autor bereits gemacht und nicht etwa in Form anderer Protagonisten, wo man sich noch hätte hineinversetzen können.... nein es wurde uns Lesern sozusagen vorgegeben mit keiner anderen Option. Ich habe das Buch zu Ende gelesen, weil ich doch irgendwie versuchen wollte, einen Sinn hinter dem Roman zu entdecken, nach der ersten Rezension. Reine Zeitverschwendung! Ein Buch aus Papier würde ich wegwerfen!

Kurzbeschreibung Wo sind dein Vater und deine Mutter?, fragte er. Rachel antwortete nicht, hatte seine Frage aber offenbar verstanden, denn ihre Augen füllten sich mit Tränen. Wir schreiben das Jahr 1095. Rane Blakkessohn, ein junger dänischer Adelige, trauert um seine Frau, die sich das Leben genommen hat. Da erreicht ihn der Aufruf Papst Urbans II: Jerusalem soll aus der Hand der Unglückseligen befreit werden. In seiner Heimat gibt es für Rane nur noch Trauer und

Verzweiflung. Sein Entschluss steht fest: Er schließt sich dem Kreuzzug an. Doch die Reise verläuft anders als erwartet. In Kln erlebt er den entsetzlichen Pogrom gegen die jdischen Brger der Stadt mit. Er kann ein kleines Mdchen, Rachel, vor dem wtenden Mob retten. Obwohl er dem Papst und seinem Glauben verpflichtet ist, steht fr ihn fest: Er muss Rachel beschtzen. Er beschliet, das Mdchen mitzunehmen. Gemeinsam brechen sie ins Heilige Land auf Breit angelegt, facettenreich und farbig wie ein Gobelin, im Detail kurzgefasst grausam wie ein Nachrichtentelegramm aus dem Mittleren Osten unserer Tage. POLITIKEN, Dnemarks fhrende TageszeitungJetzt als eBook: Der Untergang der Welt von Juel Larsen. dotbooks der eBook-VerlagKurzbildungWo sind dein Vater und deine Mutter?, fragte er. Rachel antwortete nicht, hatte seine Frage aber offenbar verstanden, denn ihre Augen fillten sich mit Trnen. Wir schreiben das Jahr 1095. Rane Blakkessohn, ein junger dnischer Adelige, trauert um seine Frau, die sich das Leben genommen hat. Da erreicht ihn der Aufruf Papst Urbans II: Jerusalem soll aus der Hand der Unglubigen befreit werden. In seiner Heimat gibt es fr Rane nur noch Trauer und Verzweiflung. Sein Entschluss steht fest: Er schließt sich dem Kreuzzug an. Doch die Reise verläuft anders als erwartet. In Kln erlebt er den entsetzlichen Pogrom gegen die jdischen Brger der Stadt mit. Er kann ein kleines Mdchen, Rachel, vor dem wtenden Mob retten. Obwohl er dem Papst und seinem Glauben verpflichtet ist, steht fr ihn fest: Er muss Rachel beschtzen. Er beschliet, das Mdchen mitzunehmen. Gemeinsam brechen sie ins Heilige Land auf Breit angelegt, facettenreich und farbig wie ein Gobelin, im Detail kurzgefasst grausam wie ein Nachrichtentelegramm aus dem Mittleren Osten unserer Tage. POLITIKEN, Dnemarks fhrende TageszeitungJetzt als eBook: Der Untergang der Welt von Juel Larsen. dotbooks der eBook-Verlag